



Statistischer Bericht

KI-j/08

Sozialhilfe in Thüringen

Ausgaben und Einnahmen 2008

Bestell - Nr. 10 110

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bildung, Kultur,
Gesundheits- und Sozialwesen
Telefon: 0361 37-734517

Herausgegeben im August 2009

Heft-Nr.: 204 / 09
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2004 bis 2008 nach Hilfearten	3
2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten	4
3. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Kreisen	6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

§ 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2955), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Die Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe ist eine jährliche Erhebung, bei der sämtliche Aufwendungen nachgewiesen werden, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenhausbildung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V dargestellt.

Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt. In der Tabelle 1 dieses Berichtes wurden sie beginnend ab 2004 zusammenfassend gegenüber gestellt.

Der Rückgang der Ausgaben begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Begriffserläuterungen

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Es sind Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Sie umfassen die den Hilfeempfängern durch Unterbringung oder durch Betreuung in Einrichtungen geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird.

Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Der zuständige Rentenversicherungsträger ist verpflichtet, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten dafür übernimmt der Träger der Sozialhilfe.

1. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2004 bis 2008 nach Hilfearten

Hilfeart	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
Hilfe zum Lebensunterhalt	1000 EUR	168 529	21 929	19 751	24 571	25 415
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	1000 EUR	23 075	36 411	40 319	46 712	51 567
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII zusammen ²⁾	1000 EUR	337 678	336 286	338 820	350 106	360 995
davon						
Hilfen zur Gesundheit ³⁾ und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	1000 EUR	15 368	14 648	11 884	11 745	8 285
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1000 EUR	282 806	285 732	291 501	301 013	310 917
Hilfe zur Pflege	1000 EUR	35 136	32 150	31 783	32 975	34 032
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen ⁴⁾	1000 EUR	4 369	3 756	3 651	4 373	7 761
Ausgaben insgesamt ¹⁾	1000 EUR	529 282	394 627	398 891	421 389	437 977
Einnahmen	1000 EUR	84 783	56 688	59 696	56 413	55 272
Reine Ausgaben insgesamt ¹⁾	1000 EUR	444 499	337 939	339 195	364 977	382 705
Kosten der abgeschlossenen Gutachten	1000 EUR	97	93	87	78	55
Abgeschlossene Gutachten	Anzahl	498	514	472	409	299

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten - 2) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen - 3) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung; Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft - 4) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Davon	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
1000 EUR			
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	25 415	9 568	15 848
davon			
laufende Leistungen	25 277	9 451	15 826
einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	98	76	22
einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	40	40	-
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zusammen ¹⁾	51 567	32 637	18 929
darunter			
einmalige Leistungen	165	165	0
Hilfe zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	2 288	1 210	1 077
davon			
vorbeugende Gesundheitshilfe	3	3	0
Hilfe bei Krankheit	2 282	1 205	1 076
Hilfe zur Familienplanung	0	0	0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	3	1	1
Hilfe bei Sterilisationen	-	-	-
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V ²⁾	5 998	-	-
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	310 917	20 855	290 062
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	928	20	908
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 091	14	1 077
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	100 216	-	100 216
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	192 101	17 941	174 160
davon			
Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	58	58	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	36 052	7 877	28 175
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	14 893	1 183	13 710
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	87	55	32
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	9	9	0
Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	135 612	7 179	128 433
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	4 553	1 478	3 075
andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	837	101	735
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	9 361	1 954	7 407
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	137	92	46
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	27	2	25
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	3 200	-	3 200

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

Noch: 2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 außerhalb von und in Einrichtungen nach Hilfearten

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Davon	
		außerhalb von	in
		Einrichtungen	
1000 EUR			
nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	1 858	180	1 678
sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 998	653	1 344
Hilfe zur Pflege zusammen	34 032	5 014	29 018
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	5 014	5 014	-
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	691	691	-
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	442	442	-
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	344	344	-
andere Leistungen	3 537	3 537	-
davon			
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	624	624	-
angemessene Beihilfen	174	174	-
Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	337	337	-
Kostenübernahme für Heranziehung einer besonderen Pflegekraft u.Ä.	2 383	2 383	-
Hilfsmittel	19	19	-
Ausgaben für teilstationäre Pflege	99	-	99
Ausgaben für Kurzzeitpflege	79	-	79
Ausgaben für stationäre Pflege	28 840	-	28 840
darunter			
sogenannte Pflegestufe 0	1 617	-	1 617
Pfleigestufe 1	5 774	-	5 774
Pfleigestufe 2	9 237	-	9 237
Pfleigestufe 3	12 081	-	12 081
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	7 761	5 953	1 808
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 504	1 169	1 335
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	192	192	-
Altenhilfe	535	535	-
Blindenhilfe	2 519	2 083	436
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	878	859	19
Bestattungskosten	1 115	1 115	-
Ausgaben insgesamt ¹⁾	437 977	75 237 ²⁾	356 742 ²⁾

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten - 2) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach dem Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3. Ausgaben und Einnahmen der

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ausgaben insgesamt ¹⁾	Davon			
			Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grundsiche- rung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹⁾	Hilfen zur Ge- sundheit und Erstattungen an Kranken- kassen für die Über- nahme der Kranken- behandlung	darunter Erstattungen an Kranken- kassen für die Über- nahme der Kranken- behandlung
						1000
1	Stadt Erfurt	47 206	2 822	8 371	2 220	1 040
2	Stadt Gera	19 551	1 530	3 488	276	273
3	Stadt Jena	25 904	1 710	2 554	648	554
4	Stadt Suhl	9 378	838	1 205	83	83
5	Stadt Weimar	13 698	933	1 579	419	322
6	Stadt Eisenach	12 789	2 138	1 108	223	223
7	Eichsfeld	16 446	622	1 691	83	68
8	Nordhausen	19 146	900	2 374	375	373
9	Wartburgkreis	20 793	839	2 271	330	330
10	Unstrut-Hainich-Kreis	24 679	1 452	2 249	276	275
11	Kyffhäuserkreis	17 010	937	1 860	176	176
12	Schmalkalden-Meiningen	20 398	806	1 659	116	104
13	Gotha	24 883	1 530	2 466	620	309
14	Sömmerda	13 131	577	1 305	125	119
15	Hildburghausen	11 255	383	895	234	96
16	Ilm-Kreis	19 999	996	2 323	190	190
17	Weimarer Land	17 528	1 561	3 506	124	124
18	Sonneberg	12 073	284	1 037	416	194
19	Saalfeld-Rudolstadt	23 362	864	2 292	316	118
20	Saale-Holzland-Kreis	14 545	689	1 485	146	146
21	Saale-Orla-Kreis	17 271	782	1 673	163	163
22	Greiz	19 842	1 130	1 718	253	253
23	Altenburger Land	17 091	1 094	2 457	473	466
24	Thüringen	437 977	25 415	51 567	8 285	5 998

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Kreisen

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Einnahmen	Reine Ausgaben		Kosten der abgeschlossenen Gutachten	Abgeschlossene Gutachten	Lfd. Nr.
				insgesamt ¹⁾	je Einwohner			
EUR				EUR	1000 EUR	Anzahl		
27 695	4 079	2 018	4 612	42 594	209,94	14	70	1
12 521	1 197	539	1 813	17 738	175,35	4	18	2
16 496	3 052	1 444	4 300	21 604	210,51	0	1	3
6 630	539	83	942	8 436	207,54	2	9	4
9 257	1 303	208	1 365	12 333	190,66	-	-	5
7 945	1 234	141	2 387	10 402	241,02	1	3	6
12 559	1 271	222	2 013	14 434	134,31	1	8	7
13 889	1 359	249	2 123	17 023	186,34	3	18	8
15 772	1 413	168	2 304	18 489	137,65	4	23	9
19 186	1 208	308	2 910	21 770	195,84	-	-	10
12 533	1 317	188	2 841	14 169	167,54	1	8	11
16 354	1 375	88	2 466	17 932	134,31	-	-	12
18 003	1 876	389	3 166	21 717	154,31	5	24	13
9 796	1 101	227	1 731	11 400	152,44	2	14	14
7 979	1 669	95	1 510	9 745	141,18	1	6	15
14 412	1 909	169	2 553	17 446	153,19	2	7	16
11 236	954	147	2 883	14 645	170,12	1	11	17
8 892	1 185	259	1 534	10 539	170,27	4	21	18
18 734	907	248	2 962	20 399	169,07	4	17	19
11 418	724	83	1 798	12 746	143,92	2	11	20
13 499	1 060	93	1 909	15 362	169,79	2	11	21
14 660	1 976	105	3 325	16 517	147,79	2	14	22
11 452	1 324	290	1 826	15 265	148,82	1	5	23
310 917	34 032	7 761	55 272	382 705	168,00	55	299	24

